

Schulth[eiss] demselben auch das Mehrere einzunehmen haben, da Ich aus dem Einten seiner schreiben wohl hab verspüren mögen, das die gegenwarth Meines Herrn ... Ihme lieb sein werde; deme dahero vil glückh auff die Reis".²

1) vgl. EA VI 2, 773 (Nr. 407) [Neuenburger Erbfolgestreit]

2) Zur Stellung Luzerns sowie Zurlaubens zum Erbfolgestreit s. AH 61/5, 6

Original - AH 65, 283-284 - Blatt 284^V leer

136

[ca. 1650]

A

RECHNUNGSNOTIZEN [VON DEKAN OSWALD SCHOEN, PFARRER ZU ST. MICHAEL IN ZUG]

"Item soll her Hauptm. uff der Burg [in Zug, Kaspar Brandenburg] ierlichen ab der Kilchen Matten [=Kirchmatt] 4 lb. ... sind 7 verfalne Zins, thutt 10 gl. 20 ss

Item ab der Leberen [=Löbern?] Widen Zins

...[?]¹ 5 ss sind auch 7 verfalne Zins thutt

35 ss

Summa

27 gl. 15 ss"

"Herr Dechan hat gwärt 16 gl. an die 32 gl. so Carle [Weissenbach] kaufft".

"Hingegen Zücht sich auch an diser Summa ab 1 gl. für ein Kinttsbettstatt, verblibt also 26 gl. 15 ss ... [?]"

"Also Restiert Carle schuldig 16 gl. und ich 3 gl. 30 ss"

1)

Löhnen Löhnen für ...

2)

Os. Sch... 10 1/2 ... Dechan ...

[=so ich gewert Os[wald] Sch[ön] Decan?]

AH 65, 286 - Blatt 286^V leer. Glossen von Beat II. Zurlauben.

137

1709 Juni 15., [Abtei] Rheinau

A

SCHREIBEN VON ABT GEROLD II. [ZURLAUBEN AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Morgen umb 11. oder 12. Uhren werde in Baden¹ zwar aussert der Statt eintreffen und mein Reis ferners fortsetzen, bei der occasion ein mehrers Mündtlich ..."